

Ressort: Politik

Martina de Maizière will nicht, dass ihr Mann Kanzler wird

Berlin, 05.01.2013, 16:14 Uhr

GDN - Die Frau von Verteidigungsminister Thomas de Maizière, Martina de Maizière, will nicht, dass ihr Mann sich um das Amt des Bundeskanzlers bemüht. In einem Interview mit der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.) sagte sie auf die Frage, ob es ein verlockender Gedanke für sie sei, dass ihr Mann einmal Kanzler werden könnte: "Zweimal nein. Erstens, weil sich die Frage in der Realität gar nicht stellt, und zweitens: Würde er darüber nachdenken, Kanzlerkandidat zu werden, würde ich abraten."

Frau de Maizière fasste ihre Haltung zu solchen Überlegungen in dem Satz zusammen: "Irgendwann ist es auch mal gut." Die Frau des Verteidigungsministers, die als Coach und Supervisorin arbeitet, hatte kürzlich auf die Bitte von Generalinspekteur Volker Wierer die Schirmherrschaft über die Familienbetreuungszentren der Bundeswehr übernommen. Sie sagte dazu, es komme nicht nur darauf an, dass die Soldaten aus dem Einsatz zurückkämen, sondern auch wie. "Wenn sie sich verändert haben, entstehen oft Konflikte. Hier will ich versuchen zu helfen durch eine verbesserte Familienbetreuung", sagte Martina de Maizière der F.A.S.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5257/martina-de-maiziere-will-nicht-dass-ihr-mann-kanzler-wird.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619